

PRESSEMELDUNG



Hessischer Staatspreis Universelles Design 2026: Jetzt bewerben

Frankfurt am Main, 13. April 2026

Der Hessische Staatspreis Universelles Design startet in die neue Wettbewerbsrunde und sucht ab sofort bundesweit nach zukunftsweisenden Produkten, Konzepten, Projekten und Technologien, die zeigen, wie „Design für Alle“ heute und in Zukunft gelebt werden kann. Unternehmen, Start-ups, Designer*innen, Architektur- und Ingenieurbüros, Forschungseinrichtungen sowie gemeinnützige Organisationen sind ebenso zur Teilnahme aufgerufen wie Studierende und Absolvent*innen gestalterischer Studiengänge.

Wie gestalten wir unsere Umwelt so, dass sie für alle zugänglich, verständlich und nutzbar ist? Welche Innovationen tragen dazu bei, ein inklusives, nachhaltiges und lebenswertes Miteinander zu fördern? Gesucht wird gutes Design, das Gutes für alle bewirkt: Lösungen, die Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder individuellen Fähigkeiten selbstverständlich einbeziehen und ihnen eine gleichberechtigte Nutzung ermöglichen.

Der Hessische Staatspreis Universelles Design wird alle zwei Jahre bundesweit gemeinsam vom Hessischen Ministerium der Finanzen, dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales sowie dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum vergeben. Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein. Mit der Organisation und Durchführung ist der German Design Council - Rat für Formgebung beauftragt.

Neu: Kooperation mit Hessen Design e.V. und Mentoring-Programm

2026 ist der Wettbewerb erstmals mit der „Hessen Design Competition“ verknüpft: Ausgewählte Studierende erhalten Zugang zu einem begleitenden Mentoring-Programm in Kooperation mit Hessen Design e.V. Dabei unterstützen erfahrene Expert*innen die Nachwuchstalente, ihre Projekte weiterzuentwickeln und sich professionell im Markt zu positionieren – von strategischer Markenentwicklung über Designmanagement bis hin zu Material- und Technologiefragen.

2026: World Design Capital RheinMain und 80 Jahre Hessen

Der Wettbewerb ist eingebettet in ein besonderes Jahr für das Land Hessen: Mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 rückt die Region international in den Fokus der Designszene. Der Hessische Staatspreis Universelles Design setzt hierbei einen wichtigen inhaltlichen Impuls, indem er zeigt, wie Gestaltung konkret zu mehr Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt beitragen kann. Im Kontext des 80-jährigen Bestehens des Landes Hessen unterstreicht der Wettbewerb die Bedeutung von Design als gesellschaftlicher Gestaltungsfaktor - und richtet den Blick in die Zukunft: auf Lösungen, die eine inklusive und nachhaltige Lebenswelt für alle ermöglichen.

Kategorien und Teilnahme

Der Wettbewerb richtet sich an:

- Unternehmen, Start-ups und Organisationen mit marktreifen oder marktnahen Projekten
- Studierende sowie Absolvent*innen mit innovativen Konzepten und Prototypen

Einreichungen sind in zahlreichen Bereichen möglich – von Architektur und Arbeitswelten über Gesundheit, Mobilität und barrierefreie IT bis hin zu Konsumgütern und öffentlichen Räumen.

Bewertungskriterien

Die Jury bewertet die Einreichungen unter anderem nach:

- Umsetzung der Prinzipien des Universellen Designs
- Gestaltungsqualität und Innovation
- Ergonomie, Funktionalität und Sicherheit
- Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit
- Zwei-Sinne-Prinzip

Auszeichnungen

Der Hessische Staatspreis Universelles Design ist ein Ehrenpreis für vorbildhafte und richtungsweisende Lösungen. In den Kategorien „Unternehmen“ und „Nachwuchs“ werden Auszeichnungen und Anerkennungen vergeben. Für den Nachwuchspreis steht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 7.000 Euro zur Verfügung.

Wichtige Termine im Überblick

- Bewerbungsstart: 13. April 2026
- Bewerbungsschluss: 14. August 2026
- Jurysitzung: 15. September 2026
- Preisverleihung: 12. November 2026

Weitere Informationen und Teilnahme unter: <https://universellesdesign.de>

Über den German Design Council - Rat für Formgebung

Die gemeinnützige Stiftung ist eine der weltweit führenden Institutionen für Design, Marke und Innovation. Seit 1953 fördert sie den Austausch zwischen Wirtschaft und Design, initiiert Netzwerke und setzt Impulse für die Gestaltung der Zukunft.

Pressekontakt

German Design Council

Katharina Hempel

presse@gdc.de

Tel. +49 (0) 69 24 74 48 600

www.german-design-council.de